

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen der Maßnahmen:
19.2 und 19.3 LPLR LEADER / AktivRegion**

(Antragsteller/in)

hejmo GmbH
Gaußstr. 19B
22765 Hamburg

Ort, Datum

Hamburg, 2. Dezember 2020

1. Über die LAG AktivRegion
Schwentine-Holsteinische Schweiz e.V.
c/o Haus des Kurgastes
Bahnhofstraße 4a
23714 Bad Malente-Gremsmühlen

Auskunft erteilt:

Jochen Bader
Tel.-Nr.:
E-Mail: jochen@domo-camp.org

2. An das Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und
Ländliche Räume (LLUR)

Bankverbindung

Name Geldinstitut: Commerzbank
IBAN:
BIC:

Zuständiges Finanzamt:

Hamburg Altona
Postfach 50 04 71
22704 Hamburg

Betreff (Zuwendungszweck):**Natur-Glamping auf dem Hof Viehbrook****Bezug:**

Förderung für die Durchführung der Vorhaben im Rahmen der von der örtlichen Bevölkerung betriebenen Strategie für lokale Entwicklung im Rahmen des LPLR, Maßnahme Code 19.2.

oder

Förderung zur Vorbereitung und Durchführung von Kooperationsmaßnahmen der Lokalen Aktionsgruppe im Rahmen des LPLR, Maßnahme Code 19.3.

Bei Maßnahmen nach Code 19.3:

An dem Kooperationsprojekte sind (Anzahl) LAG AktivRegionen anteilig beteiligt:

- | | e.V mit | % |
|---------------------------------|---------|---|
| • Federführende LAG AktivRegion | | |
| • Beteiligte LAG AktivRegion | e.V mit | % |
| • Beteiligte LAG AktivRegion | e.V mit | % |

Vom LLUR auszufüllen:

BNRZD des Antragstellers:
Aktenzeichen B in Profil:

1. Die Fördermaßnahme dient der Umsetzung des Schwerpunktes (Mehrfachnennungen sind möglich, unter Kennzeichnung –fett markiert- des Hauptschwerpunktes):

- Klimawandel und Energie
- Nachhaltige Daseinsvorsorge
- Wachstum und Innovation
- Bildung

2. Die Fördermaßnahme dient der Umsetzung des folgenden Kernthemas der Integrierten Entwicklungsstrategie:

(Angabe des Kernthemas, keine Mehrfachnennungen)

- Kernthema 1: Regionale Wertschöpfungsimpulse, Gründungs- und Innovationsanreize*
- Kernthema 2
- Kernthema 3
- Kernthema 4
- Kernthema 5
- Kernthema 6

3. Fördermaßnahme

(Kurze, eindeutige Beschreibung der geplanten-Maßnahmen

In der Beschreibung muss eindeutig dargestellt werden, was Gegenstand der Förderung ist. Bei Investitionen mit Angaben zum Grundstück und zum Eigentümer).

Beantragt wird eine Investitionskostenzuschuss für folgende Investitionen:

- 15x Glamping-Zelte
- 15x Holzterassen (ca. 60 qm)
- 15x Sichtschutz
- Stromleitungen vom Hauptanschluss auf dem Hof Viehbrook zu den einzelnen Zelten
- Sanitäreanlagen für die Besucher_innen des Glampingcamps
- 1x Faßsauna

4. Fördermaßnahme

(Kurze, eindeutige Beschreibung der Zielsetzung der geplanten Maßnahme - Ausführlichere Darstellungen sind unter Ziffer 9 vorzunehmen

Ausgangslage:

Der Hof Viehbrook würde sein touristischen Angebot neben den Ferienwohnungen gerne erweitern und plant dafür den Aufbau von Glampingzelten. Das gemeinsam entwickelte Natur-Glamping-Konzept vereint den Tourismustrend mit dem Beschaffenheit des Ortes. Ein entsprechende Angebot gibt es in der betreffenden Region bisher nicht. Das Projekt hat damit Pilotcharakter für eine zukunftsfähige und zunehmend nachgefragte Form des Tourismus.

Entwicklungsziele:

eines neuen touristischen Angebots und die Förderung und Attraktivitätssteigerung insbesondere des Binnenlandtourismus.

Wirkung der Maßnahme

Durch das Projekt entsteht die Infrastruktur für ein Glampingcamp mit 15 Zelten für Familien und Paare. Insgesamt können bis zu 50 Gäste gleichzeitig beherbergt werden. Dadurch entsteht ein Potenzial von bis zu 1.500 jährlichen Gästen und über 6.000 Übernachtungen.

5. Die Maßnahme soll am 1.4.2021 begonnen werden und am fertiggestellt sein.

6. Kosten- und Finanzierungsplan

Aufwendungen:

Die voraussichtlichen Gesamtausgaben (brutto) betragen insgesamt 171.717 Euro.

Die Mehrwertsteuer ist nicht zuwendungsfähig.

Der detaillierte Kosten- und Finanzierungsplan ist als Anlage beigelegt.

Es wird eine Basisförderquote beantragt über 50 %.

Es wird eine Erhöhung um % beantragt, mit der folgenden Begründung:

Es wird eine Erhöhung um % beantragt, mit der folgenden Begründung:

Die beantragte Gesamtförderquote beträgt 50 %.

Es wird die Gewährung einer Zuwendung beantragt über 50.000 €.

7. Zur Finanzierung (Eigenmittel, Drittmittel, Sicherung der öffentliche Kofinanzierung sowie Folgekosten und deren Tragbarkeit)

Die öffentliche Kofinanzierung wird aufgebracht von (schriftliche Bestätigung ist als Anlage beizufügen):

Gemeinsamer Fonds des Landes und der AktivRegion zur Kofinanzierung von privaten Projekten

Es werden Drittmittel eingesetzt (schriftliche Bestätigung ist als Anlage beizufügen) in Höhe von
€

Die Darstellung der Folgekosten bzw. die wirtschaftliche Tragfähigkeit ist als Anlage beigefügt und werden vom Antragsteller getragen.

8. Bewertung möglicher Umweltauswirkungen des Projektes:

die Umweltauswirkungen wurden im Baugenehmigungsverfahren bewertet.
Die Baugenehmigung ist als Anlage beigefügt.

die Investition ist nicht baugenehmigungspflichtig. Eine Bewertung der Umweltauswirkungen (z.B. Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde) ist als Anlage beigefügt.

Entfällt, es handelt sich ausschließlich um Vorarbeiten zu einer Investition. Negative Umweltauswirkungen sind nicht zu erwarten.

9. Angaben über die zur erwartenden Zielerreichungen sowie weitere Monitoringangaben:

a. Es handelt sich um ein modellhaftes Projekt / neue Handlungsansätze mit dem Bezugsraum

- Regionsebene
 Schleswig-Holstein

Kurze Erläuterung:

Die hejmo GmbH sieht sich mit dem Projekt "Natur-Glamping" als Vorreiter eines ökologisch nachhaltigen Naturtourismus, welches individuelles Reisen abseits vom Massentourismus ermöglicht. Das erste Natur Glamping Camp im Hof Viehbrook wäre ein Pilotprojekt, welches aufzeigt das nachhaltiger Naturtourismus vorrangig im Binnenland möglich ist. Dieses Camp könnte als Multiplikator und Vorbildfunktion für weitere Standorte in der AktivRegion Schwentine Holsteinische Schweiz fungieren. Gerade für ländlich gelegene Rest- und Gutshöfe könnte dies in Zukunft ein monetärer Zuverdienst sein und den Tourismus und die Wirtschaft im Binnenland sukzessive fördern.

b. Neu und direkt geschaffene Arbeitsplätze:

- 2 AK geringfügig Beschäftigte männlich / weiblich
AK Teilzeitbeschäftigte männlich / weiblich
AK Vollzeitbeschäftigte männlich / weiblich

c. Bei Kooperationsmaßnahmen nach Code 19.3:

an der Kooperation sind ≥ 10 LAG AktivRegionen beteiligt.

d. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Klimawandel und Energie (ggf. auch bei Maßnahmen aus den anderen Schwerpunkten) in dem Kernthema:

Landesziele / Indikator	Wert
Geplante eingesparte Menge CO ₂ bzw. CO ₂ – Äquivalente in Tonnen	t.
Ersatz Fossiler Brennstoffe durch den Einsatz erneuerbarer Energien in kwh/ a	kwh / a.

IES Ziele im Kernthema ;:	Indikator	Wert
Ziel:		

Begründung

e. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Nachhaltige Daseinsvorsorge:

Landesziele / Indikator	Wert
Anzahl der an dem Projekt beteiligten Kommunen / Institutionen	
Beschreibung der Art der Beteiligung (nachzuweisen über schriftliche Vereinbarungen zur finanziellen, organisatorischen oder inhaltlichen Kooperation):	

IES Ziele im Kernthema:	Indikator	Wert
-------------------------	-----------	------

Ziel:		
Begründung		

f. **Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Wachstum & Innovation:**

Landesziele / Indikator	Wert
Geplanter zusätzlicher Umsatz pro Jahr (Darstellung, ggf. als Anlage beigelegt).	126.000 €
Darstellung der Etablierung regionaler Wertschöpfungsketten: Neben der direkten Umsätze durch die Zeltbuchungen im Glampingcamp sind weitere positive wirtschaftliche Effekte für regionale touristische, gastronomische und aktivitätsorientierte Angebote zu erwarten bzw. können durch die neuen Gäste erst entstehen.	

IES Ziele im Kernthema Regionale Wertschöpfungsimpulse, Gründungs- und Innovationsanreize	Indikator	Wert
Ziel: Erhöhung der wirtschaftlichen Aktivitäten und Wertschöpfung; neue Wertschöpfungsketten, Innovations- und Gründungsanreize	Anzahl Unternehmensneugründungen/ Startups, neue Ketten	1
Begründung Durch Kooperation mit Hof Viehbrook ergibt sich eine neue Wertschöpfungskette, weil 1. landwirtschaftliche Produkte (Hofladen) und 2. Infrastruktur des Hofes (Räumlichkeiten, Restaurant, Spielplatz) zur Nutzung der Gäste zur Verfügung stehen und sich so sehr gute ökonomische Synergieeffekte ergeben		

g. **Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Bildung:**

Landesziele / Indikator		Wert
Geplante zu erreichende Teilnehmerzahlen		
IES Ziele im Kernthema:		
Ziel:	Indikator	Wert
Begründung		

10. Die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn wird beantragt (ggf. ankreuzen):)

Ja

Begründung der Dringlichkeit:

11. Erklärungen der Antragstellerin bzw. des Antragstellers, dass sie / er die folgenden Unterlagen zur Kenntnis genommen hat und sie -soweit es sich nicht ohnehin um allgemein verbindliche Rechtsvorschriften handelt - als verbindlich anerkennt:

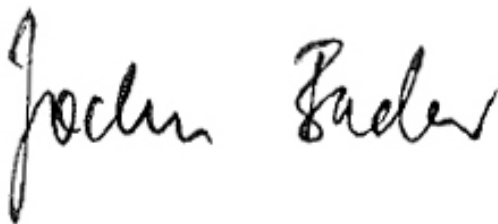
- Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an kommunale Körperschaften -ANBest-K-; bzw. Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung – ANBest-P;
- Baufachliche Ergänzungsbestimmungen zu den Verwaltungsvorschriften VV / VV-K Nr. 6 zu § 44 Abs. 1 LHO (ZBau) (bei Baumaßnahmen);
- Richtlinie zur Förderung der Umsetzung von LEADER in Schleswig-Holstein vom 02.10.2015 i. V. m. mit dem Landesprogramm Ländlicher Raum (LPLR);
- Merkblatt zu Kürzungen und verwaltungsrechtlichen Sanktionen mit Rahmensanktionskatalog für investive ELER-Maßnahmen;
- Information der Begünstigten von Mitteln aus dem Europäischen Agrarfonds (EGFL/ELER) über die Veröffentlichung von Informationen gemäß Artikel 111 der Verordnung (EU) Nr.1306/2013.
- Erklärung der Zahlstelle EGFL / ELER zur Erfüllung der Informationspflicht bei der Erhebung von personenbezogenen Daten

12. Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller erklärt, dass

- das Vorhaben noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird, sofern keine Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn erteilt wurde;
- die jeweiligen Bestimmungen für die Vergabe öffentlicher Aufträge beachtet werden/wurden;
- Mittel aus weiteren Förderprogrammen der EU nicht beantragt wurden und werden;
- die Gesamtfinanzierung gesichert ist.
- er / sie als natürliche oder juristische Person des privaten Rechts eine gewerbliche oder freiberufliche Nebentätigkeit ausübt: Ja oder Nein
- Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag und in den Antragsunterlagen gemachten Angaben.

13. Dem Antrag wurden folgende Unterlagen beigelegt:

- Kosten- und Finanzierungsplan
- Darstellung der Finanzierung
- Nachweis der öffentlichen Kofinanzierung (bei privaten Antragstellern)
- Darstellung der wirtschaftlichen Tragfähigkeit inklusive der Folgekosten
- bis zum 31.12.2018: Erklärung zur Einhaltung des Landes-Mindestlohngesetzes
- Baugenehmigung
- Bewertung der erwartenden Umweltauswirkung



(Rechtsverbindliche Unterschrift)